



BIOGAS-RECHTSSEMINAR

am 11. Oktober 2011
in Leipzig



Teilnahmegebühr

EUR 445,00 zzgl. MwSt. pro Person
EUR 395,00 zzgl. MwSt. pro Person für Frühbucher

Im Preis sind die Tagungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke enthalten.

Veranstaltungsort

pentahotel Leipzig Tel.: (+49) 341-1292 0
Grosser Brockhaus 3 Fax: (+49) 341-1292 800
D-04103 Leipzig www.pentahotels.com

Im pentahotel Leipzig ist ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer reserviert. Dieses kann unter dem Stichwort „DBI“ bis zum 03.10.2011 abgerufen werden (EZ inkl. Frühstück: EUR 101,00 pro Person).

Änderungen vorbehalten

Veranstalter/Ansprechpartner

DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
Halsbrücker Straße 34
D-09599 Freiberg

Dipl.-Wi.-Ing. Ronny Erler
Tel.: (+49) 3731-4195 328
Fax: (+49) 3731-4195 319
ronny.erler@dbi-gti.de

Dipl.-Hdl. Emily Schemmel
Tel.: (+49) 3731-4195 339
Fax: (+49) 3731-4195 319
emily.schemmel@dbi-gti.de

www.dbi-gti.de

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Bitte faxen oder schicken Sie uns bis zum **11.10.2011** Ihr ausgefülltes Anmeldeformular. Bei einer Anmeldung bis zum 16.09.2011 gewähren wir Ihnen einen **Frühbucherrabatt von 10 %**. Mit dem Versand des Anmeldeformulars ist Ihre Teilnahme am Rechtsseminar verbindlich.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von kommunalen und überregionalen Energieversorgern, Behörden und Verbände, beratende und planende Ingenieurbüros, Betreibergesellschaften und Forschungseinrichtungen.

Teilnahmebedingungen

Ab dem dritten Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen wird ein Preisnachlass in Höhe von 10 % gewährt. Als Teilnahmebestätigung gilt die Rechnung.

Bei einer Stornierung bis zum 14. Kalendertag vor der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 zzgl. MwSt. zu entrichten. Nach dieser Frist ist der volle Preis gemäß Rechnung zu zahlen. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters abgesagt werden, erfolgt die sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Ihre Daten werden nur für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke gespeichert. Wenn Sie unsere Informationen nicht erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten unter kontakt@dbi-gti.de widersprechen.

Anmeldung Fax: **(+49) 3731 - 4195 319**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum BIOGAS-Rechtsseminar am **11. Oktober 2011** in Leipzig an.

DBI - Gastechnologisches
Institut gGmbH Freiberg
Dipl.-Hdl. Emily Schemmel
Halsbrücker Straße 34
D-09599 Freiberg

Titel, Name, Vorname

Position/Funktion

Firma/Institution

Adresse

Telefon/Telefax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Bitte in einem Briefumschlag mit Fenster zurücksenden
oder per Fax an (+49) 3731 - 4195 319

Als Teilnahmebestätigung gilt die Rechnung.

BIOGAS-Rechtsseminar

Immer mehr Biogaserzeugungs- und Biogaseinspeiseanlagen gibt es in Deutschland. Bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb solcher Anlagen sind vielfältige rechtliche Hürden zu überwinden. Aufgrund der Vielzahl an gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben ist es jedoch nicht immer leicht den Überblick zu behalten.

Das BIOGAS-Rechtsseminar gibt den Teilnehmern einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Regelungen bei der Biogaserzeugung und Biogaseinspeisung.

Wichtige Gesetze und Verordnungen werden dabei vorgestellt und näher erläutert, um den Teilnehmern ein fundiertes Wissen für die betriebliche Praxis zu vermitteln.

Die Seminarinhalte werden zur besseren Veranschaulichung durch eine Vielzahl von Praxisbeispielen sowie durch umfangreiche Seminarunterlagen ergänzt.

Als Zielgruppe für das BIOGAS-Rechtsseminar werden explizit Personen ohne rechtswissenschaftliche Ausbildung angesprochen. Das BIOGAS-Rechtsseminar dient dabei der Qualifizierung und Weiterbildung von Mitarbeitern und Interessierten, welche sich mit der Thematik Biogas und Biogaseinspeisung ins Erdgasnetz beschäftigen.

Programm

08:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

09:00 Uhr* **1. Gaseinspeisung**

Vorschriften der GasNZV bezüglich

- Gasnetzanschluss
- Gasnetzzugang
- Qualitätsanforderungen für Biogas

Netzentgelte nach der GasNEV

Biogaseinspeisung

- Gasäquivalent und Nawaro-Bonus
- Transport des Nawaro-Status über das Erdgasnetz?
- Nawaro-Bonus für aus dem Erdgasnetz entnommenes Gas bei gemeinsamer Aufbereitung von Nawaro und Nicht-Nawaro-Biogas

Entwurf EE-Gaseinspeisegesetz

11:30 Uhr **Mittagspause**

12:30 Uhr **2. Kostenteilung nach GasNZV**

Es werden Fragen des Netzanschlusses, Abnahme- und Einspeisemanagements besprochen und die Vorgaben hinsichtlich der Kostenverteilung aufgezeigt.

13:30 Uhr* **3. Kostenwälzung**

Themenschwerpunkt sind die Voraussetzungen und die Durchführung der Kostenwälzung durch den Erdgasnetzbetreiber.

14:00 Uhr **4. Biogas im EEG**

Es werden spezielle EEG-rechtliche Fragen zum Biogas dargestellt. Neben dem Anlagenbegriff werden die Grundvergütung und Boni, wie auch Fragen bezüglich der Nachhaltigkeit erläutert.

16:00 Uhr **Ende des Rechtsseminars**

* Kaffeepausen sind während der Veranstaltung eingeplant.

Seminarleiter

Prof. Dr. Martin Maslaton

Prof. Dr. Martin Maslaton ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht sowie geschäftsführender Gesellschafter der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, die sich schwerpunktmäßig mit sämtlichen Fragen des Rechts der erneuerbaren Energien befasst. Die anwaltliche Tätigkeit ist in allen Feldern des öffentlichen Rechts angesiedelt. Seine Mandanten berät Prof. Maslaton in diesen und anderen komplexen Angelegenheiten seit 1995.



Als Hochschullehrer unterrichtet er das Recht der erneuerbaren Energien und das Umweltrecht an der TU Chemnitz sowie an der TU Bergakademie Freiberg. Des Weiteren publiziert und referiert Prof. Dr. Maslaton national und international zu diesen Themen, mit denen er sich im Rahmen seiner ehemaligen Tätigkeit als Referent im Deutschen Bundestag seit 1987 beschäftigt. Als Funktionsträger ist er in einer Reihe von Branchenverbänden engagiert.

Veranstalter

Die DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg wurde 1998 als 100%ige Tochter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH gegründet und ist in den vergangenen Jahren zu einem in Europa einzigartigen Forschungs- und Entwicklungsunternehmen avanciert.

Das Unternehmen untersucht die grundlagenorientierten Fragestellungen der Gasversorgung. Besondere Schwerpunkte sind der Umweltschutz in der bestehenden Wertschöpfungskette bei der Versorgung mit Erdgas sowie die Integration regenerativer Energieträger wie Biomasse, Biogas, Solarthermie und Geothermie.